Nr. 04 Freitag, 29. Januar 2010

informiert
AUGGEN
Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde

Wein- und Erholungsort im Markgräflerland

Das Seniorenbüro Auggen e. V. informiert:

Nach der Gründungsversammlung am 17.11.2009 ist das Seniorenbüro Auggen nun ein eingetragener Verein, der seit dem 17.12.2009 unter der Nummer 476 im Vereinsregister des Amtsgerichts Müllheim registriert ist.

Für ihr Engagement insbesondere an der Teilnahme der Aktionswoche des ARD und ZDF „Ist doch Ehrensache“ wurde das Seniorenbüro Auggen im Rahmen des Wettbewerbs „Echt Gut“ Ehrenamt in Baden Württemberg mit einer Urkunde des Ministerpräsidenten ausgezeichnet. Es ist der 5. Platz in diesem seit sechs Jahren durchgeführten landesweiten Wettbewerb.

Frau Rosemarie Bader mit der Urkunde des Ministerpräsidenten aus dem Wettbewerb „Ech Gut“ Ehrenamt in Baden – Württemberg.

Die rund 200 Besuche der ehrenamtlichen Helferinnen des Vereins bei älteren Auggener Mitbürgern, selbst wenn sie heute in einem Seniorenheim leben, fanden Beachtung und Anerkennung. Das Seniorenbüro möchte auch diesen Bürgern das Gefühl vermitteln, noch dazuzugehören.

Für das neue Jahr plant der Verein einen Kursus unter der Leitung des Physiotherapeuten Herrn Stauffer für ältere Gehbehinderte und sturzgefährdete Personen zur Sturzprophylaxe mit Tipps zur Vermeidung von Stürzen.

Ebenfalls am 19. Januar wurden die Ergebnisse der Umfrage von Ende Oktober bezüglich der Hilfe und Beratung im Alter im Rahmen der öffentlichen Gemeinderatssitzung vorgetragen. Von den 435 Auggener Bürgern über 65 Jahre hatten sich 57 an der Umfrage beteiligt. Das ist für solche Umfragen eine normale Beteiligung.

Als Ergebnis lässt sich festhalten: Am Wichtigsten ist 95 % aller Beteiligten das Wohnen in der bisherigen Wohnung beizubehalten. Falls es erforderlich würde, die Wohnung zu verlassen, möchten die Auggener Bürger mit gleich hoher Prozentzahl in Auggen wohnen bleiben. Die Wurzeln der Bürger zu ihrem Dorf sind stark und fest.

Erstaunlich war, dass 89 % aller Altersgruppen bereit sind Dienstleistungen gegen Bezahlung in Anspruch zu nehmen. 88 % der Bürger hätten gerne ein Einkaufszentrum im Dorf. Die Nachfrage nach einem Hauslieferdienst liegt bei 50 %. Bei dem Wunsch nach einer Haushaltshilfe ist die Steigerungsrate im Alter signifikant. Von 29 % bei den über 65 Jährigen steigt er auf 69 % bei den über 80 Jährigen.

In diesem Zusammenhang wurde von Bürgermeister Fritz Deutschmann die Zusammenarbeit mit Prof. Klie angesprochen. Prof. Klie betreibt Forschungsprojekte in Bezug auf altersgerechtes Wohnen. Nach Anregung durch Frau Bader kam es zu dem Kontakt und bald zu einem gemeinsamen Gespräch mit der Frage, ob sich z. B. mit dem Schillingeranwesen ein Standort für altersgerechtes Wohnen in Auggen finden und fördern lässt.

Für das Seniorenbüro:
Dr. Hartmut Krone

Bereitschaftsdienste – Wichtige Rufnummern

Überfall, Verkehrsunfall	110
Feuer	112
Rettungsdienst, Krankentransport	
DRK	19222
Polizeidirektion Müllheim	1788-0
HELIOS-Klinik	88-0
Vergiftungs- Informations-Zentrale Freiburg	0761 19240
Bereitschaftsdienst für Ärzte - Rufzentrale	01805 19292300
Bereitschaftsdienst für Zahnärzte	01803 22255540
Tierärztlicher Notdienst Markgräflerland	07631 36536
Schornsteinfeger Daniel Selz	0761 1307618
Energiedienst Netze GmbH	
Service-Nummer Strom	0180 1605050
Störungs-Nummer Strom	0180 1605044
Gasversorgung badenova rund um die Uhr	0180 2767767
badenova Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr	0800 2838485
Feuerwehrkommandant	799691
Wassermeister	3677-30
Wassermeister, privat	8146
Kindergarten "Vogelnest"	703790
Grundschule Auggen (10.15-10.30 Uhr)	4177

Gemeindeverwaltung
Öffnungszeiten:
Mo - Fr.: 08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch: 14.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Seniorenbüro:
jeden 2. und 4. Donnerstag pro Monat von 09.00 bis 11.30 Uhr

Bürgermeister	buergermeister@auggen.de	3677-22
Frau Adler	touristik@auggen.de	3677-21
Frau Müller	einwohnermeldeamt@auggen.de	3677-15
Frau Seemann	steueramt@auggen.de	3677-17
Herr Weber	gemeindekasse@auggen.de	3677-12
Herr Schneider	rechnungsamt@auggen.de	3677-11
Herr Sütterlin	grundbuchamt@auggen.de	3677-16
	Grundbuchamt, Standesamt	
Herr Schäfer	bauamt@auggen.de	3677-28
Herr Ehret	hauptamt@auggen.de	3677-23
Frau Zuberer	sekretariat@auggen.de	3677-32
Bauhof	bauhof@auggen.de	3677-30
Seniorenbüro	seniorenbuero@auggen.de	3677-24
Frau Scheuble	jugend@auggen.de	3677-25

Fax-Nr. Rathaus 3677-44

Apothekenbereitschaft - Nachtdienst

Die Notdienstbereitschaft der Apotheken beginnt um 8:30 Uhr und endet um 8:30 Uhr am darauffolgenden Tag

Freitag, 29.01.2010: Stadt-Apotheke,
Schlüsselstr. 14, Neuenburg, Tel. 07631 7710

Samstag, 30.01.2010: Löwen-Apotheke,
Marktplatz 14, Kandern, Tel. 07626 234

Sonntag 31.01.2010: Hense'sche Apotheke,
Luisenstr. 2, Badenweiler, Tel. 07632 892121

Montag 01.02.2010: Markgrafen Apotheke,
Waldweg 2, Badenweiler Tel. 07632 376

Dienstag 02.02.2010: Rhein-Apotheke,
Schlüsselstrasse 4, Neuenburg Tel 07631 72029

Mittwoch 03.02.2010: Flora-Apotheke,
Hauptstrasse 123, Müllheim Tel. 07631 36340

Donnerstag, 04.02.2010: Fohmann'sche Apotheke,
Eisenbahnstr. 13, Schliengen, Tel. 07635 556

Annahmeschluss für das Gemeindeblatt in KW 05.2010: Dienstag, 02.02.2010 um 10.00 Uhr unter sekretariat@auggen.de

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet statt am: Dienstag, 09.02.2010 um 19.30 Uhr im Rathaussaal

Müllabfuhr

Freitag, 29.01.2010
Leerung der BIOTONNE

Montag, 01.02.2010
Abholung GELBER SACK

Donnerstag, 04.02.2010
Leerung der GRAUEN TONNE

Samstag, 06.02.2010
Schadstoffsammlung von 9:00 bis 12:00 Uhr
Parkplatz neue Mehrzweckhalle

Fundbüro

✶ 1 Damenfahrrad - im Rathaus abzuholen

Wir gratulieren

Wir gratulieren sehr herzlich

Frau Charlotte Peise, Bahnhofstr. 21
zu Ihrem 90. Geburtstag am 24.01.2010

Herrn Herfried Heiser, Dietrich-Koger-Str. 8
zu seinem 89. Geburtstag am 28.01.2010

sowie allen nicht genannten Jubilaren und wünschen alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

Geänderter Redaktionsschluss

In der Woche des „Schmutzigen Dunschtig" (KW 06.2010) erscheint das Blättle bereits am Donnerstag, 11.02.2010.

Redaktionsschluss daher:
Montag, 08.02.2010, 10.00 Uhr

Bitte beachten Sie dies bei Ihren Beiträgen!

Herausgeber:

Bürgermeisteramt 79424 Auggen, Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald.
Verantwortlich für den redakionellen Inhalt: Bürgermeister Fritz Deutschmann. Für den Anzeigenteil: Anton Stähle, Messkircher Straße 45, 78333 Stockach. E-Mail: rathaus@auggen.de.
Druck: Primo-Verlagsdruck, Messkircher Straße 45, 78333 Stockach, Telefon 07771/9317-0, Telefax 07771/9317-40, E-Mail: info@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de

Amtliche Bekanntmachungen

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald

Flurneuordnung und Landentwicklung

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Auggen (Schildig/Gaihof)

Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Schlussfeststellung vom 15.01.2010
Das Landratsamt Breisgau- Hochschwarzwald - Untere Flurbereinigungsbehörde - erklärt das Flurbereinigungsverfahren Auggen (Schildig/Gaihof) für abgeschlossen.

Hierzu wird festgestellt, dass

- die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan (und seinen Nachträgen) bewirkt ist
- den Beteiligten keine Ansprüche mehr zustehen, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen
- die Kasse der Teilnehmergemeinschaft aufgelöst ist
- die Aufgaben der Teilnehmergemeinschaft abgeschlossen sind.

Mit der Zustellung der unanfechtbar gewordenen Schlussfeststellung an die Teilnehmergemeinschaft ist das Flurbereinigungsverfahren beendet. Gleichzeitig erlischt auch die Teilnehmergemeinschaft. Dieser Beschluss beruht auf § 149 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546).

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Beschluss können die Beteiligten und der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe - schriftlich oder zur Niederschrift - Widerspruch beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald - Untere Flurbereinigungsbehörde -, Europaplatz 1 in 79206 Breisach, erheben. Wird der Widerspruch schriftlich erhoben, muss er innerhalb dieser Frist beim Landratsamt eingegangen sein. Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses.

gez. Kirchner- Behringer
(Ob.Verm.Rätin)

◆◆◆◆◆

Erneuerbare-Wärme-Gesetz Baden-Württemberg gilt seit 1. Januar 2010 für Altbauten:

10 Prozent der Wärme durch erneuerbare Energien nach Heizungsaustausch
Seit dem 1. Januar 2010 findet das Erneuerbare-Wärme-Gesetz Baden-Württemberg (EWärmeG) auch auf bestehende Wohngebäude Anwendung, wenn die zentrale Heizanlage ausgetauscht wird. Nach einem Kesseltausch müssen 10 Prozent der Wärme durch erneuerbare Energien erzeugt werden. Solarthermie, Holz- und Pelletsheizungen, Wärmepumpen, Bioöl und Biogas können dabei zum Einsatz kommen. Alternativ kann das Haus wärmeisoliert werden: Durch eine Dachdämmung oder eine Dämmung der Außenwände oder eine Reduzierung des gesamten Wärmeverlustes des Wohngebäudes, die fortschrittlicher ist als die Vorgaben der Energieeinsparverordnung, kann den Anforderungen nach dem EWärmeG entsprochen werden. Auch durch den Einsatz einer Heizanlage mit Kraft-Wärme-Kopplung oder den Anschluss an ein Wärmenetz, das mit Kraft-Wärme-Kopplung oder mit erneuerbaren Energien betrieben wird, können die gesetzlichen Vorgaben erfüllt werden. Sofern eine Photovoltaikanlage das Dach belegt, so dass kein Platz mehr für eine solarthermische Anlage bleibt, ist den gesetzlichen Pflichten ebenfalls genüge getan.

Besondere Begebenheiten vor Ort können dazu führen, dass eine solarthermische Anlage aus technischen, baulichen oder öffentlich-rechtlichen Gründen nicht realisierbar ist. In diesen Fällen entfallen die neuen gesetzlichen Verpflichtungen vollständig. Auch wer bereits erneuerbare Energien zur Wärmeversorgung nutzt, kann von der Pflicht ausgenommen sein. Im Einzelfall kann außerdem eine “unbillige Härte” vorliegen. In Härtefällen kann eine Befreiung von den gesetzlichen Vorgaben bei der unteren Baurechtsbehörde beantragt werden.

Im Regelfall müssen innerhalb von drei Monaten nach dem Heizungsaustausch die von den neuen Klimaschutzvorgaben betroffenen Wohngebäudeeigentümer bei der zuständigen Baubehörde einen Nachweis vorlegen, in dem bestätigt wird, dass die gesetzlichen Vorgaben eingehalten wurden bzw. aus den genannten Gründen nicht eingehalten werden können. Im Falle einer Wärmeschutzsanierung sind es 15 Monate nach Heizungsaustausch. Vordrucke gibt es bei den Baubehörden. Die Nachweise werden von “Sachkundigen” ausgestellt. Dies können Personen sein, die Energieausweise ausstellen dürfen oder Handwerker des einschlägigen Bau-, Ausbau- oder Anlagentechnischen Gewerbes sowie des Schornsteinfegerwesens.

Für den Einsatz erneuerbarer Energien sowie die energetische Modernisierung und die Wärmedämmung von Wohngebäuden stehen Förderprogramme von Bund und Land zur Verfügung. Einzelne Kommunen haben ergänzende Förderprogramme aufgelegt. Ausführliche Information und Beratung gibt es u.a. bei den Energieagenturen in den Stadt- und Landkreisen, einer Vielzahl qualifizierter Energieberater auch in Ihrer Region sowie unter dem kostenlosen Infotelefon von Zukunft Altbau, einer Informationskampagne des Umweltministeriums Baden-Württemberg rund um die Gebäudesanierung, Tel.: 08000 123333. Weitere Informationen unter
www.um.baden-wuerttemberg.de
Stichwort: Erneuerbare-Wärme-Gesetz für Altbauten.

Umweltministerium Baden-Württemberg, Januar 2010

◆◆◆◆◆

Das Rathaus informiert

Wehrdienstberatung

(Ausbildung/Studium)
Donnerstag, den 04.02.2010 von 14.00 - 17.00 Uhr im Rathaus Bad Krozingen, Basler Straße 30, Tel 07633 407167 oder 4070. Telefonische Terminabsprache unter 0761 3194-258 oder 3194-259, Wehrdienstberatung, 79104 Freiburg, Stefan-Maier-Str. 72

Bundesagentur für Arbeit

Berufsfeld Verlagswesen
Am Donnerstag, 28. Januar informiert Nadine Walbach vom Verlag Herder GmbH über das Berufsfeld Verlagswesen. Sie klärt auf, wie aus Ideen Bücher entstehen, über das Lektorat und möglicher Alternativen, über Berufschancen und Einstiegswege, über die wichtigsten Qualifikationen und gibt wichtige Bewerbungstipps.

Die Veranstaltung beginnt um 18:15 Uhr im Kollegiengebäude I (Raum 1009) der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und endet voraussichtlich um 20:15 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Termine der Veranstaltungsreihe:

4. Februar:	Studium zu Ende – was nun?
22./23. Februar:	Besprechungen erfolgreich moderieren
11. März:	Zukunftsberuf Ingenieur/in
29. April:	Meine Mappe

Von den Schulen

Katholische Fachhochschule Freiburg

Markt der sozialen Berufe
- die Messe zur Berufs-, Studien- und Weiterbildungswahl von kirchlich-caritativen Arbeitgebern, Hochschulen und Ausbildungseinrichtungen in Freiburg und Region

25. Februar 2010, 13:30 - 17:00 Uhr
in der Katholischen Fachhochschule Freiburg, Karlstr. 63, 79104 Freiburg.

Als SchülerInnen von Haupt-, Werkreal-, Realschulen, Gymnasien und Berufsschulen, Eltern und LehrerInnen, WiedereinsteigerInnen und Weiterbildungsinteressierte erwartet Sie eine Fülle an Informationen z.B. über FSJ, engagiert plus, soziale und Gesundheitsberufe, Berufe der Kirche, Studienangebote und Weiterbildungen.

Unser Partner: Agentur für Arbeit Freiburg
Mehr Info: www.markt-soziale-berufe.de

Volkshochschule Markgräflerland

Volkshochschule/Jugendkunstschule (JKS) Markgräflerland
VHS Markgräflerland, Gerbergasse 8, 79379 Müllheim,
07631 16686, Fax 07631 16499,
E-Mail: info@vhs-markgraeflerland.de,
Internet: www.vhs-markgraeflerland.de
Bürozeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, jeweils 9.00 – 12.00 Uhr, außerdem Dienstag, 14.00 –16.00 Uhr und Donnerstag, 14.00 – 18.00 Uhr.

„Erhardt, Roth und andere Schelme“. Annette Frick-Binder und Gerhard Stichling lesen Texte zum Schmunzeln und Nachsinnen von Heinz Erhardt, Loriot, Eugen Roth, Karl Valentin und anderen Spaßvögeln. Gedichte und Szenen über die Feinheiten des Künstlerdaseins, zu Liebe und ehelichem (Über-)Leben sowie Menschliches aus dem Tierreich garantieren ein schelmisches Vergnügen. Mittwoch, 10. Februar 2010, 15.00 Uhr, Bürgerhaus Müllheim, Konferenzraum I. Freier Eintritt für Senioren.

Aktzeichnen. Das Aktzeichnen ist nicht nur die beste Möglichkeit, das Grundlagenstudium des Zeichnens mit dem schönsten Studienobjekt, dem Menschen, zu kombinieren, sondern eröffnet gleichzeitig auch ein weites Spektrum für die eigene Themenfindung in der Malerei und vielen anderen künstlerischen Techniken. Material bitte mitbringen: Bleistifte 2B, 4B, 8B, Papier in Bögen oder Skizzenblock mindestens A2. Das Modellgeld von 35,- Euro für das gesamte Wochenende, wird vom Kursleiter eingesammelt. Freitag, 12.02. 18 – 21 Uhr, Samstag, 13.02., 11 – 18 Uhr, und Sonntag, 14.02.10, 10.30 – 14 Uhr. VHS-Haus Müllheim, Gebühr 70,00 EUR zzgl. Modellgeld siehe oben. Mehr Informationen zum Kurs und zum Material direkt beim Kursleiter: Tel. 030 42802865.

Salsa für Anfänger. Ab Sonntag, 21.02.10, 3 Termine, jew. 15.30 – 17.00 Uhr, Alter Rathaussaal Müllheim, Am Makrgräfler Platz, Ecke Werderstr./Östliche Allee, OG.

Weitere Information zu den Angeboten finden Sie im auf der o.g. Internetseite oder erfragen sie bitte telefonisch.

Das Programmheft für das Frühjahr-/Sommersemester wird in der Zeit vom 5. – 8. Februar von Schülern in alle Haushalte unsere Mitgliedgemeinden Auggen, Bad Bellingen, Badenweiler, Buggingen, Müllheim, Schliengen und Sulzburg mit Ortsteilen verteilt. Sie finden das gesamte Programm bereits auf unserer o.g. Internetseite.

Kirchennachrichten

Ev. Pfarramt

Samstag, 30.01.2010
10.00 Uhr bis 11.30 Uhr Jungschar ab 5. Klasse

Wochenspruch:
Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit. *(Dan 9,18)*

Sonntag, 31.01.2010 - 3. Sonntag vor der Passionzeit (Septuagesimä)
09.00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche in Auggen (Prädikant Gumb) anschließend Kirchenkaffee.
10.15 Uhr KinderSonntag in der Kreuzkirche in Auggen
10.15 Uhr Gottesdienst in der Prälat-Hebel-Kirche in Schliengen (Prädikant Gumb) 10.15 Uhr Kindergottesdienst in der Prälat-Hebel-Kirche

Montag, 01.02.2010
15.00 Uhr bis 16.30 Uhr Jungschar 1. und 2. Klasse

Dienstag, 02.02.2010
15.00 Uhr bis 16.30 Uhr Jungschar 3. und 4. Klasse

Katholische Pfarrgemeinde St. Peter Badenweiler

✶ **BADENWLEILER:** Kath. Gottesdienste - St. Peter

Sonntag 31.01.
09.30 Uhr Eucharistiefeier

Katholische Pfarrgemeinde Herz-Jesu Müllheim

✶ **Müllheim:** Katholische Gottesdienste Herz-Jesu-Kirche
Samstag 30.01.
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag 31.01.
11.00 Uhr Eucharistiefeier Darstellung des Herrn – Lichtmess mit Kerzensegnung 11.00 Uhr Kindergottesdienst Thema: Johannes der Täufer

✶ **Auggen**
Freitag 12.02.
17.30 Uhr Eucharistiefeier

Vereinsnachrichten

Tischtennisverein Auggen e.V.

Vorschau Tischtennis Bezirksliga:
TTC Borussia Grissheim - TTV Auggen
Das dritte Spiel der Rückrunde führt den TTV Auggen heute zum Derby in die Rheinhalle nach Grissheim. Keine leichte Aufgabe für die Auggener ,da die Borussen auf einem gesicherten Mittelfeldplatz der Bezirksliga stehen und in diesem Spiel befreit aufspielen können. Im Gegensatz zur Hinrunde hat die Borussia mit Fritz Fröhlin einem jungen Spieler aus der zweiten Mannschaft die Möglichkeit gegeben, sich in der Bezirksliga zu bewähren und sind dadurch einen Tick stärker als in der Vorrunde einzuschätzen. Das Hinspiel konnten die Auggener recht deutlich mit 9:4 gewinnen. Auch diesmal strebt man im Lager des TTV Auggen ein ähnliches Ergebniss an, um weiterhin den Vorsprung an der Tabellenspitze halten zu können. Personell kann man aus dem Vollen schöpfen, da mit Ingo Lang die Auggener Nr.1 zu Verfügung steht. Der ehemalige Oberligaspieler hat schon seine Duftmarke im Spitzenspiel gegen Endingen hinterlegen können. Da die Borussia mit Daniel Riederer auch einer der besten Spieler der Bezirksliga in Ihren Reihen hat, wird bei diesem Aufeinandertreffen sicher attraktives Tischtennis für die Zuschauer geboten.
Mehr Infos unter www.ttvauggen.de

C-Pokal TTC Forcheim - TTV Auggen II
Im Herren C-Pokal hat die zweite Mannschaft es geschafft, erstmalig in die Endrunde des Bezirkpokales einzuziehen. In der Aufstellung Markus Armbruster, Markus Fedder und Klaus Trahasch konnten die Mannschaft beim TTC Forcheim einen 4:1 Sieg erzielen.

Spielbetrieb - Rückschau

SPVGG Untermünstertal II - TTV Auggen III	4:9
Schüler TTV Auggen - TTC Eschbach	3:6
He C Pokal TTC Forchheim - TTV Auggen II	1:4

Spielbetrieb - Vorschau
Fr. 29.01.2010
17:30 Mini TTC Eschbach III - TTV Auggen II
20:00 Kreisklasse B TTV Auggen III - TV Britzingen II
20:15 Bezirksliga TTC Borussia Grißheim - TTV Auggen
Sa. 30.01.2010
17:00 He B Pokal FT V. 1844 Freiburg IV - TTV Auggen
17:00 Kreisklasse A TV Britzingen - TTV Auggen II
Mi. 03.02.2010
20:15 Kreisklasse C
TTV Auggen IV - TTC Borussia Grißheim III

Fußball-Club Auggen e.V.

Vorbereitungsspiele
Samstag, 30.1.2010
14.30 Uhr B-Jugend gegen C-Jugend SG Auggen/Weilertal
Sonntag 31.1.2010
15.00 Uhr A-Jugend gegen Brombach (Verbandsliga)

Schlawinergilde Auggen e.V.

Fasnacht der Schlawinergilde

Liebe Auggener,
das neue Jahr hat begonnen und die Buurefasnacht 2010 steht vor der Türe.

Wie sie wissen, sind wir alle im letzen Jahr der alten Winzerhalle verlustig geworden, so dass auch die Schlawinergilde dieses Jahr gezwungen ist, neue Wege zu beschreiten. Im Grundsatz halten wir jedoch an unserem traditionellen Programm fest und werden im Vertrauen auf ihr Verständnis und Ihre Unterstützung bemüht sein, auch dieses Jahr die traditionelle Auggener-Buurefasnacht durchzuführen.

Wir starten wie immer am Fasnachtsdienstag mit der Kinderfasnacht. Der Kinderfasnachtsumzug wird uns jedoch nicht wie gewohnt in die Winzerhalle, sondern auf den Rathausplatz in Auggen führen. Dort werden wir für unsere Kinder kostenlos eine Wurst und ein Getränk bereithalten.

Weiter geht es dann mit der Proklamation und dem Frauenrecht am Aschermittwoch, sowie den beiden Zunftabenden am Freitag den 19.02. sowie am Samstag den 20.02.2010. Das Frauenrecht und die Zunftabende finden dieses Jahr, in Ermangelung einer Alternative in Auggen und Dank der Gastfreundschaft unserer Nachbargemeinde, in Steinenstadt in der Baselstab-Halle statt.

An den beiden Zunftabenden werden wir einen Bustransfer von Auggen/Rathausplatz nach Steinenstadt Baselstab-Halle einrichten.

Hinfahrt: 19.00 Uhr und 19.30 Uhr
Rückfahrt: 01.30 Uhr und 02.30 Uhr

Aufgrund des veränderten Platzangebotes in der Baselstab-Halle haben wir den Kartenvorverkauf neu organisiert. Karten können am Samstag, den 30.01.2010 in der Zeit von 09.00 bis 18.00 Uhr, Mittwoch, den 3.02.2010 in der Zeit von 09.00 bis 18.00 Uhr unter der Telefonnummer: 07631 6230 vorbestellt werden.

Die Kartenausgabe und der Kartenrestverkauf findet am Freitag, den 12. Februar 2010 ab 18.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Auggen statt.

Die Karten zum Einheitspreis von 11.- Euro berechtigen gleichzeitig zum kostenlosen Bustransfer nach Steinenstadt.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

In Gott´s Name Proscht!

Ihre Schlawinergilde Auggen e. V.

Musikverein Auggen e.V.

„Tapetenwechsel“ beim Musikverein Auggen

In den vergangenen Wochen nutzte der Musikverein die Winterpause, um den Proberaum neu zu gestalten.

Zunächst stand die große Entrümpelungsaktion auf dem Programm. Verschlissene Teppichböden wurden ebenso entsorgt wie alte Schränke. Danach wurden im Nebenraum die Wände gestrichen und ein neuer Boden verlegt. Jetzt war der eigentliche Proberaum an der Reihe: vorgesehen war, aus schalltechnischen Gründen eine Wand komplett mit 30 x 30 cm großen Eierkartons auszukleiden, die in einer gemeinschaftlichen Mal-Aktion von Jugendorchester und einigen Aktiven in rot und weiß angestrichen wurden. Die trockenen Eierkartons kamen dann im Mosaik-Stil an die Wand. Die anderen Wände wurden von unserem Aktivmusiker und Malermeister Markus Bauer mit einem neuen Anstrich in modernem Design versehen. Als besonderes i-Tüpfelchen wurden jetzt noch verschiedene, bereits ausgemusterte Musikinstrumente zur Dekoration an die Wände gehängt. Jetzt fehlte nur noch der Großputz: Bodenbelag, Fenster, Gardinen, Heizkörperverkleidungen und die mittlerweile einheitliche Bestuhlung mussten noch gereinigt werden.

Alle Beteiligten waren zufrieden mit dem Ergebnis ihrer geleisteten Arbeit. Besonderer Dank gebührt unserem Aktivmitglied Malermeister Markus Bauer, der alle Arbeiten fachkundig koordinierte, Personal, Material und Gerätschaften zur Verfügung stellte und selbst unermüdlich im Einsatz war.

Ein herzliches Dankeschön der Gemeinde Auggen für die finanzielle Unterstützung bei der Anschaffung von Materialien. Und nicht zuletzt ein Dank alle Aktiven und Jungmusiker, die tatkräftig mitgeholfen haben.

Musikverein Auggen e.V.

Drucken ist für uns mehr als nur ein Wort
Unsere Druckerzeugnisse können sich sehen lassen.
Von der Konzeption bis zur Umsetzung im Bildbearbeitungs- und Layoutprogramm wird Ihr Printprodukt digital oder im Rollenoffsetverfahren individuell für Sie erstellt.
Auch für die Weiterverarbeitung sind wir bestens gerüstet.
Fragen Sie, wir machen Ihnen ein Angebot.
Ihr Partner für Privat- und Geschäftsdrucksachen
Primo Verlag, Im Eschle 7 (Gewerbegebiet), 78333 Stockach,
Tel. 07771/9317-932, Fax 07771/9317-935, E-Mail: print@primo-stockach.de
primo verlag

Sonstiges

Schlaganfall-Selbsthilfe Gruppe

Das nächste Treffen findet statt am:

Tag: Montag, 01. Februar 2010; Zeit: 15.00 Uhr
Treffpunkt: Konferenzraum 3. OG Helios-Klinik Müllheim
Thema: Erfahrungsaustausch,
Besprechung des Jahresprogramms
Kontaktadresse: Ute Seger, Tel. 07635 825170

Betroffene, Interessierte und Angehörige sind jederzeit willkommen. Eintritt frei.

Herrad Schenk: “Und plötzlich war alles ganz anders ...”

Wie wir mit Schicksalsschlägen umgehen

Die Sozialwissenschaftlerin und Schriftstellerin Herrad Schenk kommt zu einem Vortrag mit anschließendem Gespräch ins Haus Lichtblick nach Seefelden.

Manche Schicksalsschläge nähern sich schleichend. Andere ereignen sich wie der sprichwörtliche Blitz aus dem heiteren Himmel: der Verlust des Arbeitsplatzes, eine plötzliche Trennung, ein schlimmer Unfall, schwere Krankheit, der Tod der Eltern, des Partners, eines Kindes. Nach einem solchen Schicksalsschlag droht unsere persönliche Welt nicht selten in Stücke zu gehen. Wie können wir Schicksalsschläge in unser Leben integrieren, ohne daran zu zerbrechen?

Herrad Schenk promovierte mit einer Arbeit zur Gerontologie an der Universität Köln. Jetzt lebt sie als freie Schriftstellerin südlich von Freiburg.

Interessenten sind herzlich eingeladen, am Dienstag, den 2. Februar, 20 Uhr, in das Haus Lichtblick zu kommen: Seefelden, Pfauenstr. 2. Für Rückfragen: 07634 69494 09

Der BRH-Verband Müllheim

lädt am Donnerstag, 4. Februar um 15 Uhr zur Monatsversammlung in das Bürgerhaus Müllheim ein. Als Erzähltreff gestaltet, werden bei Kaffee und Kuchen im lockeren Rahmen lustige Geschichten aus dem Leben der Mitglieder erzählt.

DRK-Musiktreff für Senioren

Der DRK-Kreisverband Müllheim lädt am Dienstag, 02. Februar, um 14.30 Uhr zum Musiktreff ins Rotkreuzhaus Müllheim ein. Interessierte erwartet ein Programm, das in geselliger Runde Bewegung, Unterhaltung, Spiel und Spaß rund um das Thema Singen und Musik bietet. Zwei Musikerinnen des DRK-Seniorenteams werden den Nachmittag mit Akkordeon und E-Piano umrahmen. Lore Ruf und Rita Rosskopf vom Team der DRK-Seniorengymnastik werden sich mit einfachen Tänzen zum Mitmachen in den Nachmittag einbringen. Alle Senioren aus der Region Müllheim sind herzlich eingeladen. Für den Spielenachmittag kann vom DRK ein Fahrdienst organisiert werden. Im Preis von 7 Euro sind ein Abholdienst, Kaffee, Kuchen und Getränke inbegriffen (ohne Fahrdienst 2 Euro). Das Rotkreuzhaus Müllheim ist barrierefrei zugänglich, ein Aufzug ist vorhanden.

Um telefonische Anmeldung über die DRK-Servicezentrale, Tel. 07631 1805-0 wird gebeten.

Die Schwangerenberatungsstelle der Diakonie

lädt Sie herzlich zu einem Infoabend für Schwangere ein

Dienstag, 02. Februar 2010, 20:15 Uhr

Konferenzraum der HELIOS Klinik Müllheim,
Heliosweg, 79379 Müllheim

Finanzielle Hilfen für Schwangere,
Leistungen und unterstützende Angebote für Familien.

Bei der Vorbereitung auf ein Leben mit Ihrem Kind bewegen Sie viele Themen sowie finanzielle und rechtliche Fragen. Wir geben Ihnen einen Überblick über:

- Elterngeld/ Elternzeit
- Zuschüsse während der Schwangerschaft (Stiftungen)
- Kindergeld und Kinderzuschlag
- Arbeitslosengeld II und Wohngeld
- Leistungen der Krankenkasse sowie Fragen zum Mutterschutz

Referenten: Monika Faller, Dipl.-Sozialpädagogin, Gerhard Stichling, Dipl.-Sozialarbeiter

Diakonisches Werk Müllheim, Schwangerenberatungsstelle Hebelstr. 1 a, 79379 Müllheim, Tel.-Nr.: 07631 177743 oder 177742

Häusliche Krankenpflege für pflegende Angehörige

Johanniter bieten im Frühjahr neue Kurse in Freiburg an

Im Frühjahr 2010 bieten die Johanniter in Freiburg drei Kurse in Häuslicher Krankenpflege für pflegende Angehörige an. Inhalt dieser Kurse sind Grundkenntnisse der Krankenpflege und Krankenbeobachtung, praktische Maßnahmen wie Körperpflege, Betten, Lagern, Puls- und Blutdruckmessung, Techniken der rückenschonenden und aktivierendenden Pflege sowie Maßnahmen zur Vorbeugung von Zweiterkrankungen.

Termine:

10. Februar bis 07. April 2010
jeweils mittwochs von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr
Kursleitung: Anita Arnold, Lehrkrankenschwester
Kursgebühr: 80,- Euro, für AOK-Mitglieder kostenlos
Kursort: Pro seniore, Maxim-Gorkij-Straße 2, 79111 Freiburg

02. März bis 04. Mai 2010
jeweils mittwochs von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr
Kursleitung: Anita Arnold, Lehrkrankenschwester
Kursgebühr: 80,- Euro, für AOK-Mitglieder kostenlos
Kursort: Dienststelle der Johanniter, Schwarzwaldstraße 63, 79117 Freiburg

14. April bis 09. Juni 2010
jeweils mittwochs von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr
Kursleitung: Anita Arnold, Lehrkrankenschwester
Kursgebühr: 80,- Euro, für AOK-Mitglieder kostenlos
Kursort: Evangelisches Diakoniekrankenhaus, Wirthstraße 11, 79110 Freiburg

Weitere Informationen zu den Kursen und zur Anmeldung erhalten Sie bei den Johannitern in Freiburg, Schwarzwaldstraße 63, Telefon 0761 459310 oder per Email an info-freiburg@juh-bw.de.

Ende des redaktionellen Teils

Drucken ist für uns mehr als nur ein Wort

Unsere Druckerzeugnisse können sich sehen lassen.
Von der Konzeption bis zur Umsetzung im Bildbearbeitungs- und Layoutprogramm wird Ihr Printprodukt digital oder im Rollenoffsetverfahren individuell für Sie erstellt.
Auch für die Weiterverarbeitung sind wir bestens gerüstet.
Fragen Sie, wir machen Ihnen ein Angebot.

primo verlag
Fachverlag für Amts-, Mitteilungs- und Infoblätter

Ihr Partner für Privat- und Geschäftsdrucksachen

Primo Verlag, Im Eschle 7 (Gewerbegebiet), 78333 Stockach,
Tel. 07771/9317-932, Fax 07771/9317-935, E-Mail: print@primo-stockach.de